

Veranstalter und Info

Musicosophia e.V.
www.musicosophia.org
Tel. + 49(0)7660-581

Ort der Veranstaltung

Musicosophia-Schule Finkenherd 5-6
D-79271 St. Peter

Seminarzeiten

Mittwoch 20h-21.30h
Donnerstag und Freitag
9.30h-12.30h, 16h-19h
Samstag 9.30 - 12.30h
Sonntag 9.30 - 12.30h

Seminarleitung

Team der Musicosophia-Schule, St. Peter,
HeideMargrit Fischer, Musicosophia Sternenfels

Teilnahmegebühr

€ 250,00
Mitglieder: € 200,00
Die Teilnahme soll nicht aus finanziellen
Gründen scheitern. Sprechen Sie uns an!
Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung unter
carola@musicosophia.de erhalten Sie von uns
die Anmeldebestätigung.
Die Pensionskosten übernehmen die
Teilnehmer selbst.

Bankverbindung:

Volksbank Freiburg
Musicosophia e. V.
IBAN: DE65 6809 0000 0003 3081 11
BIC: GENODE61FR1
Kennwort: „Musik und Natur 2026“



*"Was uns erschöpft, ist die Nichtinanspruchnahme
der Möglichkeiten unserer Organe und unserer
Sinne, ist ihre Ausschaltung, Unterdrückung ...*

*Was aufbaut, ist Entfaltung. Entfaltung durch
die Auseinandersetzung mit einer mich im Ganzen
herausfordernden Welt."*

Hugo Kükelhaus



musicosophia
...die Kunst
des Hörens

Musik hören

-

Natur wahrnehmen

-

Mit dem Sein in
Berührung kommen



30. Sept. - 4. Okt. 2026
Musicosophia-Schule
St. Peter im
Schwarzwald

Seminarinhalt

Vertiefende Wahrnehmung durch alle unsere Sinne können magische Pforten zum Wesen der Dinge in der Welt sein. In diesem Seminar wollen wir uns verschiedene Bereiche tiefer erschließen und dabei wie in einer Werkstatt vorgehen, die uns verschiedene Möglichkeiten anbietet. Welcher Voraussetzungen bedarf es, um mit Musik und Natur ins "Gespräch" zu kommen, sei es auch ohne Worte? Gehört dazu, uns zunächst mit uns selbst zu verbinden, indem wir im resonanten Wahrnehmen ihre Wirkung auf uns spüren und ausdrücken? Können wir Natur und Musik näher befragen, wer sie sind? Ein Blatt im Sinne eines Ausprobierens abzuzeichnen, sich zu den Melodien zu bewegen, ihnen über freies Malen näherzukommen könnten Wege sein, sie besser kennenzulernen. Dabei geht es ums Erlebnis, nicht um ein perfektes Ergebnis! Aus diesem Verstehen und Begreifen erwächst ein Erkennen und Bewusstwerden ihrer Gestalt. Diese kann im Aufzeichnen des Aufbaus eines Musikstücks und seiner Melodien sichtbar werden.



Programm

Mittwoch, 30.9.

Begrüßung

„Romanze in Bewegung“ (Carola Zenetti)

Beginn der Entdeckungsreise durch Beethovens Musik, sie in freier Bewegung erkunden und darüber hinaus gehen.

Freitag, 2.10., morgens

„Wieviel Natur passt auf die Spitze eines Bleistifts?“ (Carola Zenetti)

Sich mit Gebärden und Zeichenstift mit den Energien des Wachstums verbinden.

Bitte mitbringen: Sitzkissen für draußen, Zeichenstift, Unterlage für's Zeichnen

Freitag, 2.10., nachmittags

„Der musikalische Sämann“ (Gebhard von Gültlingen) Ein Blick auf das musikalische Samenkorn und was daraus wird.

Samstag, 15h – 18h Mitgliederversammlung
des Musicosophia e.V. für Mitglieder und Gäste

Sonntag, 4.10.

„Klingender Blumenstrauß“ (Carola Zenetti)

Abschluss der Entdeckungsreise durch Beethovens Musik. Trifft sie auch bekannte Musik?

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 1. 10.

„Das Geheimnis des Bildes im Fluss einer Musik“ (HeideMargrit Fischer, Maria Gonzalez)

Bachs Musik meditativ hören und im Fluss des Malens ausdrücken, in Verbindung mit einer kontemplativen Bildbetrachtung.

Samstag, 3.10.

„Musikalisches 3-Gänge-Menue.

Komponieren – Interpretieren –
Zuhören/Lauschen (David Ianni)



David Ianni, ein langjähriger Freund unserer Schule und Musicosophia-Mitglied, gibt uns die einmalige Möglichkeit, ihm als Komponisten und Pianisten bei seiner schöpferischen Arbeit über die Schulter zu schauen. Beide Schöpfer sind für uns Hörer die Basis, Musik zu verstehen. Was aber geht in einem Komponisten vor, wenn er schöpft, wie erarbeitet sich ein Musiker fremde Musik am Klavier? Was passiert, wenn beide und dann mit den Hörern alle drei Schöpfer aufeinandertreffen? Wir wollen sehen, ob sich aus der Perspektive des Komponisten unserem Hör-lern-prozess etwas hinzufügen lässt.